



TENERIFE
100% LIFE

www.webtenerife.com

Kanarische
Inseln 
AM BREITENGRAD DES LEBENS

*Tenerife **im Auto***
Die besten Strecken



Inhaltsverzeichnis

TENERIFFA IM AUTO

Teneriffa Karte	04
Nun sind Sie auf Teneriffa	05

EIN TAG IN TENERIFFA

Teide Nationalpark	06
San Cristóbal de La Laguna	06
Candelaria	07

DREI TAGE IN TENERIFFA

Tag 1

El Teide und La Orotava	
Isla Baja	08

Tag 2

Santa Cruz und La Laguna	
Las Teresitas	09
Der Lorbeerwald	10

Tag 3

Die Wale	11
Die Steilküste von Los Gigantes	11
Masca	11

TOUR 1. Eine Reise durch das Tertiär und das Weltkulturerbe

Ökologisches Juwel	14
--------------------	----

TOUR 2. Tradition und Avantgardismus an der Küste

Die Hauptstadt	17
Las Teresitas	18

TOUR 3. Ein zauberhaftes Tal

Puerto de la Cruz	21
Rambla de Castro	22
Der tausendjährige Drachenbaum	23
Felsen von Garachico	24

TOUR 4. Die Magie von la Isla Baja

TOUR 5. Der Weg zum Himmel

TOUR 6. Die Wein-Route

TOUR 7. Die Verschmelzung von Meer und Bergen im Inself Süden

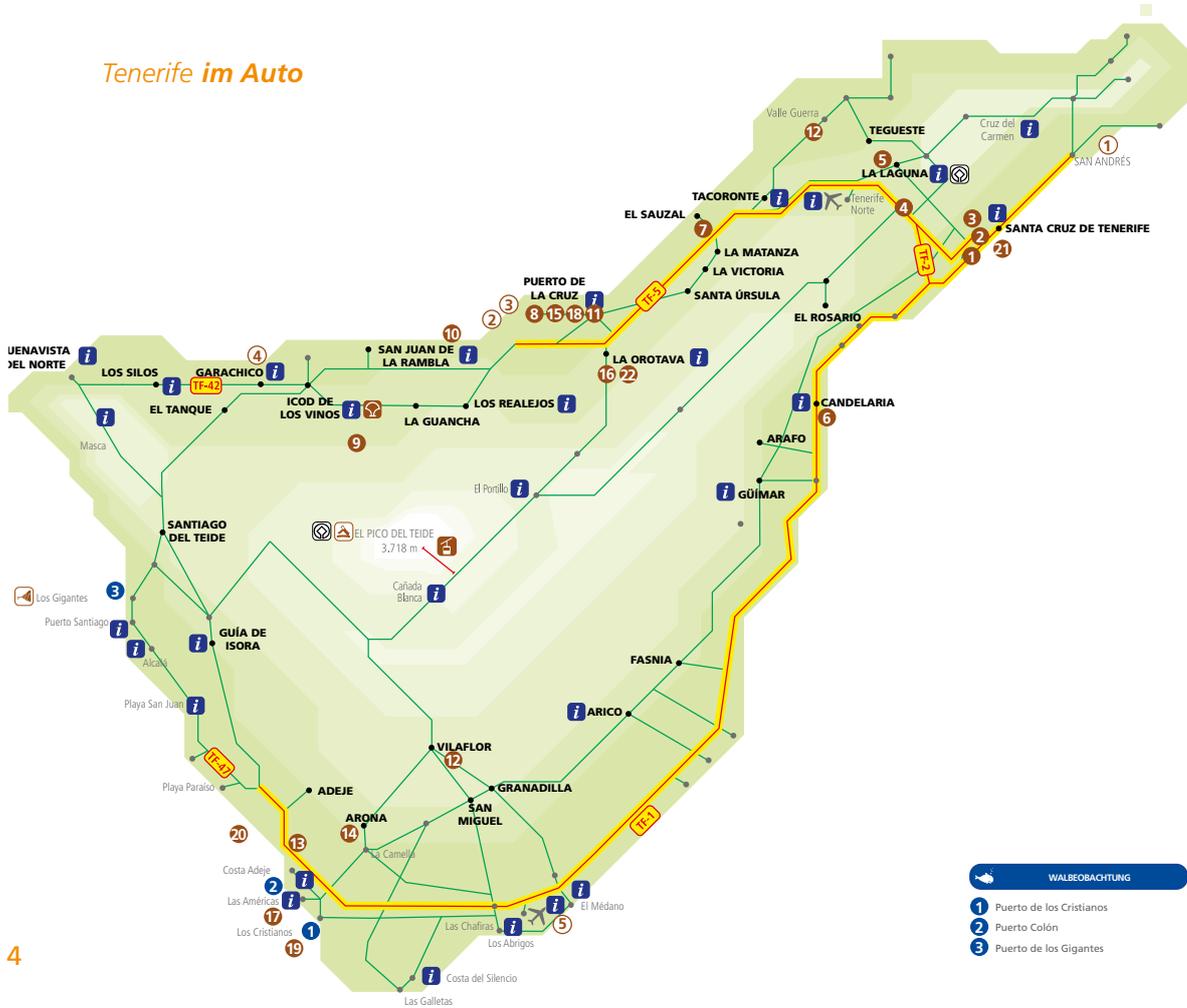
Mondlandschaft	31
Das Mekka der Windsportarten	32
Feriengebiet	33

TOUR 8. Sanktuarium der Wale

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Tourismusbüros	36
----------------	----

Tenerife im Auto



SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Auditorio
- 2 Museo de la Naturaleza y el Hombre
- 3 TEA Tenerife Espacio de las Artes
- 4 Museo de la Ciencia y el Cosmos
- 5 Museo de Historia
- 6 Centro Alfarero Casa Miquelans
- 7 Casa del Vino
- 8 Loro Parque
- 9 Cueva del Viento
- 10 Rambla de Castro
- 11 Museo de Historia: Casa de Carta
- 12 Paisaje Lunar
- 13 Siam Park
- 14 Jungle Park
- 15 Casa de la Aduana (Artenerife)
- 16 Casa Torrehermosa (Artenerife)
- 17 Playa de las Américas (Artenerife)
- 18 Puerto de La Cruz (Artenerife)
- 19 Playa de Las Vistas (Artenerife)
- 20 Puerto Colón (Artenerife)
- 21 Santa Cruz, Plaza de España (Artenerife)
- 22 Casa de los Balcones

STRÄNDE

- 1 Playa de las Teresitas
- 2 Punta Brava
- 3 Playa Jardín
- 4 Piscinas Naturales
- 5 Playa de el Médano

TOURISMUS BÜROS

WELTKULTURERBE ERKLÄRT

EL TEIDE

LOS GIGANTES

TAUSENDJÄHRIGER DRACHENBAUM

SEILBAHN

WALDEBACHTUNG

- 1 Puerto de los Cristianos
- 2 Puerto Colón
- 3 Puerto de los Gigantes



NUN SIND SIE AUF TENERIFFA

Sie sind auf einer magischen Insel, die Sie einfach genießen müssen. Auf Teneriffa sind die Entfernungen kurz und es gibt viele Überraschungen. Hier werden Sie alles finden, um einen unvergesslich schönen Urlaub zu verbringen.

Unterwegs werden Sie auf einen Riesen treffen, den Teide; der Vulkan ist

das Symbol der Insel und wird Sie in eine magische Welt entführen. Laufen Sie auf glänzendem, weichen Sand und tauchen Sie in das kristallklare, erfrischende Wasser an den Stränden ein. Genießen sie das wunderbare Klima, das sich das Jahr über kaum verändert, und besuchen Sie die unterhaltsamen Freizeitparks und Küsten, vor denen Wale leben, die man fast mit der Hand berühren kann. Spüren Sie die Natur in ihrer ganzen Pracht

und atmen Sie diese unvorstellbar saubere Luft ein. Aber es gibt hier noch viel mehr; das ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das, was Sie hier alles während Ihres Aufenthalts unternehmen können.

Wir möchten Ihnen zu der guten Wahl Ihres Urlaubsziels gratulieren. Erholen Sie sich und genießen Sie es.

Teneriffa gehört ganz Ihnen!



Ein Tag in Teneriffa

Ihr sechster Sinn wird erwachen. Wenn Sie 24 Stunden Zeit haben, um die Insel zu besuchen, haben Sie schon alles, was Sie brauchen, denn Teneriffa wird das Übrige dazu tun. Wir beginnen den Tag auf dem Teide, dem höchsten Punkt der Insel.

TEIDE NATIONALPARK

Man kann einen Tag nicht besser beginnen - als weit oben - auf dem höchsten Punkt von Spanien, auf einer Höhe von 3.718 Metern. Der Teide Nationalpark birgt Orte und Pflanzenarten, die auf diesem Planeten einzigartig sind, wie das Teide-Veilchen oder der Teide-Natternkopf.

Zu Füßen des Teide erstreckt sich Llano de Ucanca. In dieser Landschaft hat man das Gefühl auf dem Mond zu sein.

Wer den Gipfel besteigen möchte, hat die Möglichkeit bis auf 200 Meter mit der Seilbahn heranzukommen. Die kostenlose Erlaubnis für den Aufstieg, beantragt werden online unter: www.reservasparquesnacionales.es

SAN CRISTÓBAL DE LA LAGUNA

Fährt man ab El Portillo die Landstrasse TF-24 hinunter, kommt man nach San Cristóbal de La Laguna. Obwohl die Stadt mit Santa Cruz, der Inselhauptstadt verbunden ist, besitzt sie ein ganz eigenes Flair. Die Universitätsstadt La Laguna hat sich ihren typisch kanarischen Architekturstil beibehalten. Die gepflasterten



Strassen und ihr Kolonialstil machen sie einzigartig. Ihre Altstadt, die zum Weltkulturerbe erklärt worden ist, besitzt viele Juwelen, die einen Besuch wert sind.

CANDELARIA

Auf dem Weg in den Süden der Insel lohnt es sich in Candelaria anzuhalten. In diesem kleinen Ort befindet sich die Basílica de la Virgen de Candelaria, der Schutzpatronin der Kanaren. Direkt am Platz, fast am Rand des Strandes, erheben sich enorme Statuen der Guanchen, neun Menceyes (Könige), die Teneriffa zur Zeit der Ankunft der Spanier über die Ureinwohner regierten. Auf der angrenzenden Fußgängerzone finden Sie Geschäfte, in denen Sie

Tenerife *im Auto*



schöne Geschenke und Andenken kaufen können.



Drei Tage in Teneriffa



Tag 1

EL TEIDE UND LA OROTAVA

Am besten beginnt man mit dem Ausflug auf den Teide. Man gelangt über mehrere Landstraßen sowohl vom Süden als auch vom Norden der Insel dorthin. Sie können das gesamte Gebiet von Llano Ucanca durchwandern und diese unermessliche vulkanische Lava-Ebene bestaunen. An Los Roques de García kann man schöne Fotoaufnahmen mit dem Teide im Hintergrund machen. Wenn Sie es wünschen, können Sie auch auf den Gipfel hinaufsteigen. Allerdings müssen Sie sich dafür eine

Genehmigung bei der Nationalparkverwaltung besorgen. Eine moderne und sichere Seilbahn bringt Sie bis auf 200 unter den Gipfel. Die restliche Strecke müssen Sie zu Fuß über einen kleinen Pfad bewältigen, der zum Gipfel führt. Der Rundblick, hier oben, auf 3.718 Metern, ist schlicht überwältigend.

Vom Teide in den Norden. Beginnen Sie in La Orotava, einem Ort mit einer wunderschönen historischen Altstadt. Besichtigen Sie vor allem auch die Kirchen La Concepción und San Agustín, sowie die Casa de los Balcones und das Rathaus.

ISLA BAJA

Dies ist die nordwestlichste Gegend der Insel. Hier finden Sie zauberhafte Ortschaften, wie Los Silos, Garachico, Buenavista und El Tanque. Über die Landstraße, die durch diese Ortschaften führt, gelangen Sie in den Landschaftspark Teno; ein einzigartiger Naturraum, der Sie mit seiner stark abschüssigen Landschaft begeistern wird.



Komm in unsere Büros, wo du die Information erhältst, nach der du fragst. Eine vollständige Auflistung der Büros am Ende des Fremdenführers.

Tag 2

SANTA CRUZ UND LA LAGUNA

Santa Cruz und La Laguna, zwei Städte, die die Zeit wohl für immer vereinen wollten. Lebendig und avantgardistisch die eine, herrschaftlich und einsam die andere - aber beide bieten überraschungsvolle Orte und eine einzigartige Architektur. In Santa Cruz können sie das eindrucksvolle Auditorium besuchen oder durch die Strassen spazieren, die in der Umgebung der Iglesia de la Concepción liegen.

In La Laguna gehört ein Besuch der historischen Altstadt zum Pflichtprogramm - immerhin wurde sie 1999 zum Weltkulturerbe erklärt. Zu den charakteristischen Gebäuden zählen die Kathedrale, der Turm der Iglesia de la Concepción und das Historische Museum von Teneriffa.



LAS TERESITAS

Der Strand liegt an dem Fischerdorf San Andrés, in Santa Cruz, und ist ideal, um sich zu sonnen, zu baden und alles um sich herum einfach zu vergessen. Mehrere Kilometer goldgelber Sand, umgeben von ruhigem, kristallklarem Wasser.



DER LORBEERWALD

Von der Playa de Las Teresitas kommt man über eine Serpentinstraße, die spektakuläre Blicke von der Küste zum Landschaftspark Anaga bietet. Hier befindet sich einer der ältesten Lorbeerwälder der Erde. Ein Juwel der Natur, das praktisch noch völlig unversehrt ist.



Tag 3



DIE WALE

Sie können die Insel nicht verlassen, ohne die Wale und Delfine gesehen zu haben, die vor Teneriffa leben. Dafür brauchen Sie nur an Bord eines der Boote zu gehen, die von den Häfen von Los Cristianos, Puerto Colón und Los Gigantes auslaufen. Die Meeressäugtiere sind das ganze Jahr hindurch zu sehen. Eine Besonderheit, die nur an wenigen Orten dieser Welt existiert.



DIE STEILKÜSTE VON LOS GIGANTES

Sie erhebt sich in Schwindel erregender Höhe aus dem Meer. An einigen Stellen sind es bis zu 600 Meter. Das ist einer der Naturschätze von Santiago del Teide; der andere ist die Playa de la Arena an der Küste mit der blauen Flagge. Er gehört zu den beliebtesten und schönsten Stränden der Insel. Ideal, um ein Bad mit Blick auf die Insel La Gomera zu nehmen.

MASCA

Dieses kleine Dorf erreicht man von Santiago del Teide aus über die TF-436. Es liegt im oberen Teil einer Felsschlucht, die bei Wanderern und Naturfreunden sehr beliebt ist.



Tenerife **im Auto**

Tenerife im Auto



LA LAGUNA

Um die Magie dieser Stadt entdecken zu können, muss man sie durchschreiten. Und San Cristóbal de La Laguna kann sich sehen lassen. Ganz gleich von welcher Seite man ankommt, alle Wege führen ins Zentrum und damit zur historischen Altstadt, die 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Ganz zum Stolz der



Tour 1. Eine Reise durch das Tertiär und das Weltkulturerbe

„Laguneros“, wie die Einwohner von La Laguna genannt werden. Hier kann man auch die imposante Kathedrale besuchen. Es lohnt sich, sich auf eine Bank auf dem zauberhaften Vorplatz zu setzen.

Eins der Wahrzeichen von La Laguna ist der majestätische Turm der Kirche La Concepción. Wenn Sie Lust haben, steigen sie hinauf und genießen Sie den besonderen Ausblick auf La Laguna. In der Touristeninformation in der Calle de la Carrera erhält man allerlei interessante Informationen. Von dort

zweigen die wichtigsten Straßen ab: La Calle de la Carrera und La Calle Heradores. Bei einem Spaziergang kann man die koloniale Architektur besichtigen, die zum Vorbild vieler lateinamerikanischer Städte gedient hat. Zwischendurch kann man sich in eine der vielen Cafeterias oder Tascas (Kneipen) des Zentrums setzen und eine Kleinigkeit essen, um sich zu stärken.

Bei Ihrem Besuch sollten Sie unbedingt folgende Gebäude besichtigen: das Teatro Leal, das Instituto Cabrera Pinto, die Casa Lercaro, das Santa Catalina





Tenerife im Auto

Kloster und das Historische Museum von Teneriffa. Diese und andere bilden das kulturelle Erbe, das La Laguna eben dieses gewisse Flair von Bildung und Eleganz verleiht. Auf Wunsch werden über die Touristeninformation geführte Besuche der historischen Altstadt angeboten. Man kann zwischen mehreren thematischen Rundgängen wählen, die an charakteristischen Gebäuden vorbeiführen.

Aber es gibt noch mehr: Ihren avantgardistischen Charakter verleihen ihr jedes Jahr Tausende von Jugendlichen, die in der Universitätsstadt leben. Sie treffen sich am liebsten in der „zona de cuadrilátero“, neben der Universität, mit Straßen voller

Pubs und Cafeterias, die bis tief in die Nacht hinein geöffnet sind.

Außerhalb der Altstadt befindet sich das Museum für Wissenschaft und Kosmos. Das für jedes Publikum geeig-

Die Feste zu Ehren des Christus von La Laguna finden im gesamten Monat September statt. Besonders magisch ist die „Nacht der Feuer“, am 14. September. Dann füllt sich die Stadt im Angesicht der aufmerksamen Blicke tausender „Tinerfeños“ (Einwohner von Teneriffa) mit vielen Farben und spektakulären Formen.

nete Museum bietet allerlei unterhaltensame Formen, selber zu experimentieren. Außerdem kann der Besucher das leistungsstarke Teleskop benutzen, um in den Himmel zu schauen.



Äußerst empfehlenswert ist der Pfad, der in dem grünen Wald von Cruz del Carmen (wo sich das Besucherzentrum und der Aussichtspunkt befinden) nach Punta del Hidalgo hinabgeht.

Die Küste liegt 10 Kilometer entfernt. Hier besitzt La Laguna einen kleinen, aber attraktiven Zugang zum Meer: die Ortschaften Bajamar und Punta del Hidalgo bieten die Möglichkeit, in einem ihrer Naturschwimmbecken zu baden. Sie werden sich wie neu geboren fühlen. Wenn Ihnen das nicht reichen sollte, bleiben Sie einfach an der Küste. Die Sonne hat es mit diesem Küstenabschnitt ganz besonders gut gemeint und beschert ihr wunderschöne Sonnenuntergänge. Am besten setzen Sie sich dazu in eins der Restaurants am Meer und genießen den anbrechenden Abend mit einem guten Fischgericht.

Ganz besonders empfehlenswert ist ein Besuch der Aussichtspunkte im Monte de las Mercedes. Hier bieten sich Ihnen die besten Ausblicke über die Stadt.

Einen Rat noch, bevor Sie sich auf den Weg machen: La Laguna ist eine der kühlest Städte von Teneriffa, sogar im Sommer.

ÖKOLOGISCHES JUWEL

Wie die Pranken eines schlafenden Riesen; so erheben sich die hohen Felsklippen des Bergmassivs im Landschaftspark Anaga. Der Weg dorthin führt über die Landstraße TF-12. In diesem

Naturraum existiert einer der wertvollsten Naturschätze Europas: der Lorbeerwald aus dem Tertiär-Zeitalter. Eine unberührte Vegetationsform, die fast während der gesamten 365 Tage des Jahres über in ein Nebelmeer gehüllt ist. In diesen Wald führen mehrere Wanderwege und in der Umgebung befinden sich auch einige Restaurants. Hier werden Ziegenfleisch und leckere kanarische Eintöpfe serviert. Dazu sollte man unbedingt auch ein Glas kanarischen Inselwein kosten.



Folgt man der gewundenen Landstraße zur Küste, trifft man auf mehrere abgelegene Dörfer, wie z.B. Taganana. Den Zauber dieses Ortes machen der schöne Strand, die abschüssige Felslandschaft und die kleinen Restaurants aus. Wir möchten Ihnen besonders frischen Fisch empfehlen, eine lokale Spezialität.



In den Informationsbüros der Insel werden Führer fuer empfehlenswerte Wanderwege ausgegeben.





Tour 2. Tradition und Avantgardismus an der Küste

CANDELARIA

Zu einem Besuch der Insel gehört auch, Candelaria gesehen zu haben. Das kleine, nette Fischerdorf besitzt das Privileg, die Schutzpatronin der Kanaren zu beherbergen: die Heilige Jungfrau von Candelaria.

Ein Spaziergang durch die Straßen der Ortschaft führt zu der schönen Basilika, an der man den großen Statuen der Guanchen, der kanarischen Ureinwohner, begegnet, welche die Jungfrau der Legende nach gefunden hatten. Sie sind nun ihre Wächter und blicken - mit dem Rücken zum Meer

Die Stiftung "Tenerife Rural" umfasst Einrichtungen wie Museen, Landgüter, Weingüter usw., die man besuchen kann.

www.teneriferural.org

- auf die zahlreichen Besucher, die sich hier im Laufe des Jahres efinden. Aus tief empfundener Frömmigkeit nehmen sich viele von ihnen ein Andenken in Form einer Briefmarke oder einer kleinen Figur der Jungfrau mit. Kaufen Sie doch einen Blumenstraus in einer der zahlreichen Blumenhandlungen als Opfergabe! Falls Sie der Heiligen gegenüber noch keinen Wunsch geäußert haben sollten, dann wünschen Sie sich doch, eines Tages nach Teneriffa zurückzukehren. Im Santa Ana Viertel befindet sich eine der berühmtesten Töpfereien der Insel: das Töpferzentrum Casa las Miquelas. Hier können Sie zum einen dabei zusehen, wie Produkte hergestellt werden und zum an-



deren Vasen kaufen, wie sie schon unsere Vorfahren produziert haben.

Candelaria birgt unter vielen Schätzen mehrere Kilometer Sandstrände mit schwarzem, glänzendem und feinem Sand. Läuft man barfuß darüber, erhält man eine angenehme Fußmassage. Nur zu, Privilegien wie diese werden Sie sonst nirgendwo finden.

Dutzende Restaurants erwarten Sie mit einem Menü, das Ihnen das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt. Wie man es von einem Fischerdorf erwarten darf, wird hier Fisch angeboten, der frisch aus dem Meer stammt. Genießen Sie ein gutes Essen bei einer sanften Brise, mit Blick auf den Atlantischen Ozean - wie auf einer Postkarte

Centro Alfarero Casa Las Miquelas.
C/ Isla de La Gomera, nº 7. Santa Ana
Dienstag bis Samstag 9:00 bis 14:00h und
Dienstag bis Freitag 17:00 bis 19:00h.
922 505 216

DIE HAUPTSTADT

Santa Cruz ist wie ein guter Wein, der von Jahr zu Jahr besser wird. Die Stadt wächst, und das in einer Schwindel erregenden Geschwindigkeit. Sie ist modern, kosmopolitisch und genießt mitteleuropäisches Niveau; dabei liegt die größte Stadt des kanarischen Archipels direkt am Meer.

Ob zu Fuß, im Bus oder mit der Straßenbahn - es gibt viele Punkte, an denen es praktisch schon Pflicht ist, einen Stopp einzulegen, so z.B. das Auditorium. Das Werk des Architekten Santiago Calatrava steht direkt am Meer.



Dieses einzigartige Gebäude bietet Veranstaltungen von höchster Qualität: ein Sinfonie-Konzert, eine Ballett-Aufführung, eine Opernaufführung oder ein Rockkonzert. Oder: die Calle de la Noria, an der Iglesia de la Concepción. Anfang Mai findet hier das Fest zu Ehren der Stadtgründung statt. Die koloniale Architektur der Gebäude harmoniert mit der modernen Seite der Stadt. In den vergangenen Jahren hat sich La Noria in das Zentrum des Nachtlebens von Santa Cruz verwandelt. Sie ist außerdem Sitz vieler Karnevalsgruppen und bietet zahlreiche Restaurants und „Tascas“ (Kneipen), in denen typisch kanarische Gerichte serviert werden.



Das Kunstzentrum TEA (Tenerife Espacio de las Artes), ein Werk von Herzog & De Meuron ist eine der jüngsten Neuerungen der Stadt. Hier kann man die Ausstellungen renommierter Künstler besichtigen oder einfach nur einen Kaffee trinken. Die Bibliothek des TEA ist mittlerweile zu einem Treffpunkt der jungen Studenten der Stadt geworden.

Auditorio de Tenerife Adán Martín.
Avda. Constitución, 1. 922 568 600
www.auditoriodetenerife.com

TEA. Tenerife Espacio de las Artes.
Avda. San Sebastián, 10. 922 849 057
www.teatenerife.es

Tenerife im Auto



Die Calle del Castillo, Calle Pilar und Calle San José, sowie die Plaza de la Candelaria und die Plaza de España bilden ein Einkaufsparadies. In den Schaufenstern der breiten Fußgängerzone sind die besten Marken und Modeartikel zu finden. Es fällt schwer, der Versuchung zu widerstehen, doch nirgendwo gibt es einen besseren Ort ihr zu erliegen, als hier. Hier finden Sie jede Art elektronischer Geräte zu einem guten Preis; außerdem können Sie eins

der zahlreichen Terrassen-Cafés besuchen, mit Blick auf den See, der sich auf der Plaza de España befindet.

Ein Besuch des Parque García Sanabria, der grünen Lunge der Stadt, lohnt sich sehr. Hier gedeihen über 200 unterschiedliche Pflanzenarten - der ideale Ort, um sich auf eine Bank zu setzen und die exotische Natur zu genießen. Entdecken Sie hier auch die kuriose Blumenuhr. Bei einem Abstecher über

die schattigen Ramblas können Sie die 1973 eröffnete Internationale Skulpturen-Strassenausstellung besichtigen; mit Werken von Martín Chirino, Henry Moore, Joan Miró, Óscar Domínguez und vielen anderen Künstlern.

LAS TERESITAS

Bei einem Besuch von Santa Cruz sollten sie einen Abstecher in das Fischerdorf San Andrés machen. Die Häuser haben der Launenhaftigkeit des Meeres widerstanden und ihre Bewohner ziehen noch immer zum Fischfang aus. Auch in diesem Ort lohnt es, die leckeren Gerichte mit frischem Fisch, Napfschnecken, Schrimps oder Babytintenfischen zu probieren. San Andrés hat während der spanischen Eroberung eine wichtige Rolle bei der Verteidigung der Insel gespielt. Ein Zeugnis davon legt das halbzerstörte Kastell am Ende der Allee ab.

Im Museum für Mensch und Natur erfahren Sie allerlei Interessantes über die Vorfahren der Insel. Es werden hier mehrere Mumien der Guanchen, der Ureinwohner von Teneriffa, ausgestellt.

Nur wenige Meter vom Dorf entfernt liegt die Playa de las Teresitas, mit mehreren Kilometern hellem Sand. Der Strand stellt ein Naherholungsgebiet der „chichareros“ (so nennen sich die Einwohner von Santa Cruz) dar. Es ist ihr kleines Paradies, in das sie sich zurückziehen, um dem Alltag zu entfliehen. Der Strand ist einzigartig. Das Meer ist hier ruhig und kristallklar; ein Spaziergang am Ufer entlang ein Hochgenuss.



Museo de la Naturaleza y el Hombre.
C/ Fuente Morales, s/n. Santa Cruz.
Di-Sa: 9am bis 8pm
So, Mo und Feiertagen 10am bis 5pm
922 535 816
www.museosdetenerife.org

Auditorio de Tenerife Adán Martín.
Avda. Constitución, 1
922 568 600
www.auditoriodetenerife.com

TEA. Tenerife Espacio de las Artes
Avda. San Sebastián, 10
922 849 057
www.teatenerife.es



Tour 3. Ein zauberhaftes Tal

LA OROTAVA

„Ich gehe nun fast mit Tränen im Gesicht. Ich wünschte, ich könnte hier leben.“ Das waren die Worte des berühmten deutschen Naturforschers Alexander von Humboldt, die er Ende 18. Jahrhundert an seinen Bruder schrieb, nachdem er Teneriffa besucht hatte. Besonders fasziniert hatte ihn El Valle de la Orotava. Dort befindet sich der berühmte Aussichtspunkt, der nach ihm benannt wurde: el Mirador de Humboldt. Die Nordseite der Insel ist grün, dichtbewachsen und reich an Feuchtigkeit. Sie birgt viele schöne Dörfer, die ei-

nen Besuch wert sind.

Ein Freiluft-Museum, das ist La Orotava. Nach Aussage von Experten gehört la Orotava zu den schönsten Orten von Spanien. Die Altstadt wurde unter Denkmalschutz gestellt. Ein wahrer Genuss für die Sinne.

Hier treffen alte, gepflasterte auf moderne breite Strassen. Nehmen Sie sich Zeit und fotografieren Sie die einzelnen schönen Ecken. Ganz besonders zu empfehlen ist ein Besuch der Kirchen San Agustín und La Concepción -Letztere ist unter Denkmalschutz gestellt worden- sowie des



Rathauses oder der Casa de los Balcones, eine prachtvolle Villa aus dem 17. Jahrhundert. Auf der Nordseite der Insel befinden sich zahlreiche Restaurants und Gaststätten, die beste kanarische Küche anbieten und allesamt überaus empfehlenswert sind.

In La Orotava feiert man im Monat Juni mit besonderer Hingabe das Fronleichnamfest. In den Straßen des Zentrums werden dann von Hand Dutzende Teppiche aus Sand angefertigt, der vom Vulkan Teide herbeigeschafft wird. Der größte bedeckt den gesamten Rathausplatz und benötigt fast einen ganzen Mo-





nat zu seiner Herstellung. Die Straßen entlang befindet sich eine ganze Reihe an Geschäften mit typischen Handarbeiten und Geschenkartikeln. Besonders gefragt sind Tischdecken und Näharbeiten.

PUERTO DE LA CRUZ

So wie La Orotava für Tradition steht, steht Puerto de la Cruz für Freizeit. Das einst kleine Fischerdorf empfing gegen Ende des 19. Jahrhunderts die ersten Reisenden, die von dem frühlinghaften Klima angezogen wurden. Mit den Jahren verwandelte es sich in die wichtigste Tourismusstadt im Norden von Teneriffa. Zu jeder

Uhrzeit sind die Straßen mit Menschen gefüllt. Nicht nur die Touristen lieben die Ferienstadt, sondern auch Inselbewohner aus der Umgebung.

Puerto de la Cruz verfügt über zahlreiche Hotels aller Kategorien, Geschäfte, Terrassenlokale. Die Stadt bietet Trubel und Erholung zugleich. Überzeugen Sie sich selbst, indem Sie sich auf eine Bank auf der Plaza del Charco setzen. Noch besser ist



Tenerife im Auto

ein Spaziergang durch die Stadt, wie z.B. über die Allee, die von der Playa Jardín zur Punta Brava am Meer entlang führt.

Schwarzer vulkanischer Sand ist eine der Charakteristiken der Strände von Puerto. Besonders anziehend ist die Exotik, die er ihnen verleiht. Ja, magisch sind sie, diese Strände; also Vorsicht, dass Sie nicht allzu sehr in ihren Bann geraten!

Genießen Sie aber unbedingt auch ein Bad in der Playa Jardín. Auf diesen Strand sind die Einwohner von Puerto besonders stolz.

Tenerife *im Auto*

Wenn Ihnen das noch nicht genug erscheint...Puerto bietet noch viel mehr! Haben Sie schon einmal einem Pinguin aus nächster Distanz gegenüber gestanden? Im Loro Parque, einem der sensationellsten Freizeitparks der Welt, leben Tierarten aus allen Ländern in Harmonie miteinander. Die Show mit den Schwertwalen und Delfinen ist unglaublich aufregend und die Papageien-Kollektion gilt als die größte der Welt.

Seit einigen Jahren wird anlässlich des Jahrestags ihres Aufenthalts in Puerto de la Cruz ein Kino-Festival zu Ehren der britischen Schriftstellerin Agatha Christie ver-



anstaltet. 1927 reiste sie mit ihrer kleinen Tochter nach Teneriffa, um ihre damalige emotionale Krise zu überwinden, was ihr auf der Insel gelang. Danach konnte sie ihr literarisches Werk fortsetzen.

RAMBLA DE CASTRO IN LOS REALEJOS

Der Wind hat sich dieses Dorf zum Freund gemacht. Es ist der Olymp des Gleitschirmfliegens und die Wiege des Wellenreitens im Norden der Insel. Und das Beste ist: man kann die beiden Sportarten das ganze Jahr hindurch ausüben.

Die Naturlandschaft von Rambla de Castro; hier befindet sich einer der größten Palmenhaine der Insel. Über die Hälfte des Gemeinde-Territoriums steht unter Naturschutz. Eine exotische Dekoration, die reichlich an den vier Küstenabschnit-





ten zu finden ist. Auf dem Wanderweg „El Sendero del Agua“, der durch Rambla de Castro führt, sind einzigartige Landschaften zu entdecken.



DER TAUSENDJÄHRIGE DRACHENBAUM

Nur wenige Minuten mit dem Auto über die Landstraße kommt man nach Icod de los Vinos. Mit wenigen Ausnahmen definiert dieser Ort fast hundertprozentig die kanarische Kultur, durch seine niedrigen Häuser, hölzernen Balkone und Dächern und die gepflasterten Straßen.

Genau im Zentrum steht der tausendjährige Drachenbaum. Es handelt sich um eines der ältesten Exemplare dieser interessanten Baumart weltweit. Die Länge menschlicher Arme reicht nicht aus, um seinen Stamm zu umfassen, denn er umfasst 12 Meter und ist 14 Meter hoch. Es heißt, wer ihn besucht, empfinde eine tiefe Zärtlichkeit und es würde ihm schwer fallen, wieder zu gehen. In den angrenzenden Geschäf-



ten kann man Miniaturen des Drachenbaums kaufen.

In Icod befindet sich der längste Vulkantunnel von Europa und der fünftlängste weltweit: la Cueva del Viento. Er besitzt eine Länge von 18 km. Sie können sich im Besucherzentrum Los Piquetes zu einer geführten Exkursion anmelden.

Parque del Drago. Plaza de la Constitución, 1.
Icod de los Vinos. **922 814 510**

Cueva del Viento. Barrio del Viento.
922 815 339. www.cuevadelviento.net

Im Laufe des Jahres werden in dieser Gegend zahlreiche Feste gefeiert. In La Orotava gehören Fronleichnam und die Romería im Juni zu den beliebtesten. Mitte Juli findet in mehreren Gemeinden der Insel, darunter auch in Puerto de la Cruz, das Fest zu Ehren der Virgen del Carmen statt. Am Tag der Einschiffung finden sich Hunderte Menschen am Hafen ein, um die Heilige Jungfrau und San Telmo zu sehen. Das große Fest von Los Realejos findet Anfang Mai statt, am Tag des Kreuzes. An diesem Tag wird eines der größten Feuerwerksspektakel der Kanaren veranstaltet. Am Hauptfesttag der Fiestas de San Andrés in Icod rutschen Hunderte Jugendliche auf Brettern die Dorfstraßen hinunter. Das sind die berühmten „Tablas de Icod“. Und in Garachico: die „Romería de Garachico“.



Tour 4. Die Magie von la Isla Baja



FELSEN VON GARACHICO

Fast am nördlichsten Punkt von Teneriffa liegt Garachico. Auch von diesem Dorf blickt man direkt aufs Meer. Bis zum 18. Jahrhundert war hier der wichtigste Hafen von Teneriffa. Ein Vulkanausbruch begrub ihn unter der Lava. Doch durch den Einsatz der Bewohner tauchte er bald wieder aus der Asche hervor. Garachico hat viel Persönlichkeit und ein Besuch wird Ihnen viel Freude bereiten, denn hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.

Die Lava hat in Garachico natürliche Schwimmbecken mit launischen Formen geschaffen, die zum Bad einladen. Genau gegenüber, nahe der Küste, erhebt sich das Symbol dieses Dorfes: der berühmte Felsen Roque de Garachico.

Hier bekommt man leicht das Gefühl, am Ende der Welt angelangt zu sein. Sensationelle Klippen eröffnen sich Ihrem Blick; dementsprechend finden sich hier auch eine ganze Reihe von Aussichtspunkten, wie der Mirador de Lomo

Frage in unseren Büros nach Information über die Veranstaltungen, die stattfinden, damit du nicht eine Minute verlierst.



Molino. Wir setzten unsere Fahrt in Los Silos. Der dichte Lorbeerwald, der das Dorf umgibt, ist immer noch intakt und spiegelt alle denkbaren Grün-Töne wider. Der Sauerstoff, den die Bäume abgeben, ist so rein, dass Sie förmlich spüren können, wie er beim Einatmen Ihren Körper durchströmt.

Im oberen Teil der Gemeinde finden Sie optimale Wanderwege. Die Landschaft ist schön und vegetationsreich. Gute Beispiele dafür sind El Monte del Agua, Pasos und die Wege von Cuevas Negras, Las Moradas und Talavera.

Folgt man der TF-42, kommt man nach Buenavista del Norte, ein Dorf, das seinem Namen alle Ehre macht (Buenavista del Norte heißt soviel wie „gute Sicht im Norden“). Die Gemeinde birgt eines der bestgeschützten Geheimnisse von Teneriffa: den Landschaftspark Tenno. Dieser wundervolle Naturraum wird Sie tief beeindrucken. .





In dieser Gegend finden Sie die berühmten „Rosquetas“, eine inseltypische Süßigkeit, sowie zarten Ziegenkäse, der in Teno Alto hergestellt wird. Dieser Käse stellt eine Besonderheit auf der Insel dar, nicht nur wegen der Art und Weise, wie er hergestellt wird, sondern auch, weil es sich bei seinem Rezept um eine Tradition handelt, die schon seit vielen Generationen weitergereicht wird.



Oben befindet sich mitten in schönster Natur die kleine Gemeinde El Tanque. Über die Hälfte des Bodens ist naturgeschützt. Ein ideales Gebiet für Naturliebhaber. Kurioserweise handelt es sich um eins der wenigen Dörfer der Insel, die keine eigene Küste haben. Hier leben etwa 3.000 Menschen in ihren Häusern, die über das gesamte Territorium vestreut liegen.





Tour 5. Der Weg zum Himmel



Eine der Besonderheiten von Teneriffa ist der Teide. Der 3.718 Meter hohe Vulkan ist von einer einzigartigen Landschaft umgeben und wurde im Jahre 2007 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Je höher man hinaufgelangt - ganz gleich ob von der Nord- oder Südseite der Insel - desto mehr verändern sich Landschaft und Klima. Um zum Park zu gelangen, durchquert man eine dichte Vegetation. Von der sonnigen Küste gelangt man in dichte Wälder der Kanarenkiefer, in denen sich die Wolken verhängen. Weiter oben kommt dann

wieder die Sonne zum Vorschein. Der Nationalpark bietet eine einzigartige Landschaft, fast schon mondartig, die man über zahlreiche Wege erkunden kann. In El Llano de Ucanca herrscht eine magische Atmosphäre. Vor unseren Augen öffnet sich eine Ebene im vulkanischen Boden, in der die Lava unglaubliche Formen in nie gesehenen Farben angenommen hat.

Zu Füßen des Teide befinden sich Los Roques de García. Diese Felsen besitzen dieselbe Entstehungsgeschichte wie der Vulkan und eine Besichtigung ist mehr als lohnenswert. Der bekannteste

ist Roque Cinchado; tagtäglich fordert er die Gesetze der Schwerkraft heraus.

Oben erwartet Sie der Gipfel des Teide. Unten kann man die Seilbahn besteigen, die bis auf 200 Meter an den höchsten Punkt heranführt. Allerdings muss dafür zuvor eine Genehmigung bei der Parkverwaltung online unter www.reservasparquesnacionales.es



Tenerife *im Auto*

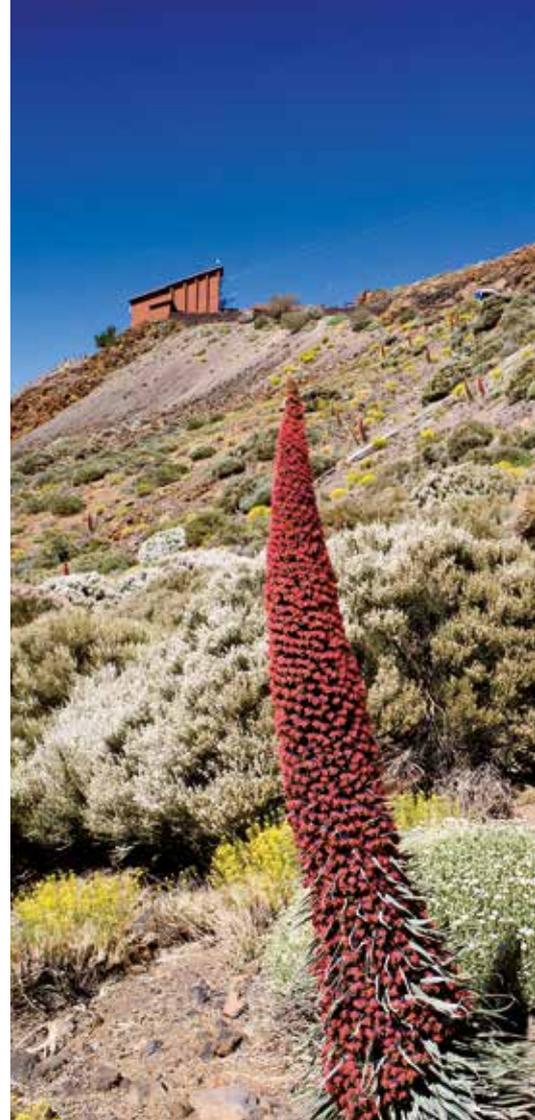
Im Teide Nationalpark leben mehr als 50 Tier- und Pflanzenarten. Besonders auffällig sind der Teide-Natternkopf und der Blaue Natternkopf, sowie das Teide-Veilchen. Bei diese Arten handelt es sich um Endemismen des Nationalparks.

de Tenerife eingeholt werden. Der Teide sorgt jährlich für außergewöhnliche Bilder von Teneriffa. Denn obwohl es sich um eine recht warme Insel handelt, ist der Gipfel im Winter zugeschneit, und manchmal auch der gesamte Park. Schnee und Lava ergeben so einen reizvollen Kontrast.

Sie werden das Gefühl haben, die Sterne zu berühren. Eine Nacht im Hotel Parador Nacional, zu Füßen des Teide, zu verbringen, stellt ein unvergessliches Erlebnis dar. Der Himmel ist so klar, als wäre das Firmament eine Kino-Kulisse. Nicht umsonst gilt der Teide Nationalpark als einer der besten Orte zur Ster-

nen-Observation. Von dieser Insel aus lässt sich - gemessen an anderen Orten Europas - die größte Anzahl an Himmelskörpern beobachten.

Bevor Sie den Teide verlassen, sollten Sie unbedingt noch das Besucherzentrum El Portillo besuchen. Hier ist die Nachbildung eines Vulkan-Tunnels zu sehen, sowie interessante Beispiele und Aspekte der Pflanzen- und Tierwelt, Geologie und des Klimas vom Nationalpark.





Tour 6. Die Wein-Route



Ein gutes Essen sollte ebenfalls von einem guten Wein begleitet werden; das hält man auch auf Teneriffa nicht anders. Auf dieser Insel reifen die Reben der exquisiten Weine auf ganz besondere Weise; zudem gibt es hier Rebsorten, die sonst nirgendwo zu finden sind.

In El Sauzal, einem wunderschönen Dorf, das auf einer imposanten Klippe liegt, befindet sich das Wein-Museum der Insel: *la Casa Museo Insular de la Vid y el Vino*. Hier kommen Sie in den Genuss guter Weine mit anerkanntem Prestige und ein Besuch sei besonders natürlich

Weinfreunden angeraten. Empfehlenswert sind hier die aromatischen Weißweine und reifen Rotweine, die einen sehr guten Ruf genießen.

In El Sauzal befindet sich auch die Casa de la Miel. Hier lernen Sie die Extraktion und Zubereitung des reichen Honigs kennen, der auf der In-



sel produziert wird. Die reiche Flora von Teneriffa bietet die Grundlage für viele leckere Honigsorten mit einem ganz besonderen Geschmack, wie sonst nirgendwo auf der Welt.

Nach einem guten Glas Wein und einem Löffel Honig empfehlen wir Ihnen, das Dorf zu besuchen: es ist eins der schönsten der Insel.

Nur wenige Minuten mit dem Auto entfernt liegt Tacoronte. Auf dieses Dorf konzentriert sich ein großer Teil des Handels dieser Gegend. Es ist praktisch vollständig von Weinbergen umgeben. Ein Beweis für



seine Weintradition ist die Tatsache, dass hier eins der fünf Herkunftssiegel von Teneriffa gegründet wurde: Tacoronte-Acentejo

Der Wein, der hier produziert wird, genügt höchsten Ansprüchen und

D.O. Tacoronte-Acentejo: **922 560 107**
www.tacovin.com

Museo de Historia y Antropología de Tenerife.
C/ Vino, 44. Sede Casa de Carta.
Ctra. Tacoronte Valle de Guerra.
La Laguna **922 546 308**
Horario: L-D de 10:00 a 17:00 h.
www.museosdetenerife.org

Zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert war Teneriffa einer der größten Weinexporteure der Welt. Nach England, wo der Insel-Wein heute noch sehr geschätzt wird, wurde besonders viel davon exportiert. Selbst berühmte Schriftsteller wie Shakespeare erwähnten ihn in ihren Werken.

ist bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet worden. Wandern Sie doch auf einer der Weinrouten und nehmen Sie sich eine Flasche mit nach Hause! Geführte Ausflüge bringen Sie, teilweise auch im Bus, durch mehrere Gemeinden. Dabei lernen Sie Weinberge, Landschaften, sowie das Natur- und Kulturerbe der Gegend und die Techniken zur Weinherstellung kennen. Außerdem können Sie so die Weine der unterschiedlichen Weinkellereien probieren, die auf der Route liegen.

Die Plaza del Cristo von Tacoronte liegt genau im Zentrum der historischen Altstadt und auf dem Weg nach Valle Guerra. In diesem an La Laguna angeschlossenen Ort befindet sich la Casa de Carta, das anthropologische Museum der Insel. Im Einzugsgebiet stoßen Sie auf Weinkellereien und die so genannten „guachinches“, die typischen Tavernen auf Teneriffa. Hier können Sie besten Landwein kosten, der auf traditionelle Art von den Bauern hergestellt wird.





An der Küste folgen wir weiter dem Aroma des Weins. Man kommt nun an zwei zauberhafte Küstenorte: Bajamar und Punta del Hidalgo. In beiden haben Sie die Möglichkeit, in einem der Naturschwimmbekken zu baden, die sich an der Küste befinden. Besonders Kindern gefällt dies sehr, falls Sie mit Ihrer Familie unterwegs sein sollten. Den Sonnenuntergang in einem der Terrassenlokale beizuwohnen, ist ein Vergnügen für die Sinne. Genießen Sie es!



Tour 7. Die Verschmelzung von Meer und Bergen im Inself Süden

In Süden gibt es alles. Kilometerlange Strände mit vulkanischem Sand, rätselhafte Berge voller Traditionen und unglaublich schöne Felsschluchten mit Wasserquellen, die dem Teide entspringen.

MONDLANDSCHAFT

Granadilla erstreckt sich von den Bergen bis zur Küste. Aus der historischen Altstadt erhebt sich eine wunderschöne Kirche, in der San Antonio de Padua verehrt wird. In den ersten zwei Juni-Wochen wird die Heiligenfigur auf ei-



nem festlichen Umzug durch das ganze Dorf getragen. Aus den Karren, die von Musikgruppen und kanarischen Rhythmen begleitet werden, verschenken Menschen Kartoffeln, Fleisch, Gofio und Bananen an die Menschenmenge. Treten Sie nur näher: man wird Ihren Teller füllen und Sie werden von der festlichen Freude der Feiern angesteckt werden!

Hier oben sollten sie unbedingt auch die so genannte Mondlandschaft - el Paisaje Lunar - besuchen. Die Lava hat, als sie sich festigte, unglaubliche

Frage in den Touristenbüros nach, die am Ende des Führers angegeben sind.

Tenerife im Auto

Formen geschaffen. Durch diese Landschaft führt ein Wanderweg, der mit dem Schwierigkeitsgrad „mittelschwer“ eingestuft ist.

DAS MEKKA DER WINDSPORTARTEN

An der Küste von Granadilla gibt es Strände, wohin das Auge reicht. Sie liegen bei El Médano, einem kleinen Fischerdorf, das Sie über die Landstraße TF-64 erreichen können. Die Strände La Tejita, La Pelada, Playa Grande oder Los Balos kombinieren hellen mit schwarzem Sand. Die Wahl liegt ganz bei Ihnen. Genießen Sie die friedliche Atmosphäre.

In El Médano weht ständig ein frischer Wind; der Ort ist ideal zum Wind- und Kitesurfen und dafür weltweit bekannt. Wenn Sie Lust haben, können



sie während Ihres Aufenthalts auf der Insel einen Kurs belegen. In nur vier Tagen beherrschen Sie bereits die ersten Techniken.

Vilafior ist eine der höchstgelegenen Gemeinden von Spanien; das Dorf befindet sich auf 1.500 Meter Höhe. Märchenhaft liegt es in der Nähe des Teide, umgeben von einer reichen Natur. In Vilafior finden sie die bekanntesten Erzeugnisse aus der Handwerkskunst der Insel: „la roseta“, eine Art von Spitze, die auf einem kleinen Kissen angefertigt wird, das „piqué“ genannt wird. Werden mehrere „rosetas“ zusammengeführt, erhält man die „Spitze von Vilafior“.



FERIENGEBIET

Folgt man der Landstraße TF-51, gelangt man nach Arona. Niemand würde bei einem Spaziergang durch die ruhigen Straßen auf die Idee kommen, dass die Gemeinde jährlich Millionen von Touristen empfängt.

Das Küstengebiet von Arona gehört neben dem von Adeje zu den wachstumsreichsten Zonen der letzten Jahre. Rechnet man die Längen der Strände beider Gemeinden zusammen, kommt

man auf über 8 km. Die gesamte Strecke entlang führt eine Meerpromenade - die längste von Europa. Während Ihres Urlaubs können Sie sich jeden Tag eine andere Bucht zum Baden aussuchen. Doch diese Strände bieten nicht nur Erholung, sondern auch Abenteuer. Hier können Sie mit Ihrer Familie bei herrlichem Sonnenschein alle Arten von Wassersport ausüben.

Im Südwesten der Insel Teneriffa lebt eine Kolonie von Walen und Delfinen, die größte Walgemeinschaft von Europa in natürlicher Lebensform. Täglich sind sie in Küstennähe zu sehen. Man braucht nur eins der Boote zu besteigen, die von den Yachthäfen von Los Cristianos, Puerto Colón und auch weiter südwestlich, von Los Gigantes, auslaufen. Bei der Fahrt zu den Walen bekommen Sie gleichzeitig die wunderschöne Küste vom Meer aus zu sehen. Wenn Sie sich das entgehen lassen, haben Sie wirklich etwas verpasst!

Tenerife *im Auto*

Das touristische Angebot dieser Gegend ermöglicht die Unternehmung zahlreicher Aktivitäten: sie verfügt über mehrere Freizeitparks und einem umfangreichen Bereich für die Freizeitgestaltung am Tage und am Abend. Diese können mit Outdoor-Aktivitäten kombiniert werden.

An der Küste existieren zahlreiche Terrassenlokale, teilweise direkt am Strand, in denen exquisite Gerichte angeboten werden. Abends lädt eine angenehm kühle Meeresbrise zu lustiger Unterhaltung ein. In unzähligen Pubs und Diskotheken wird bis zum Tagesanbruch getanzt.

An der Küste von Arona entlang, existieren viele Einkaufsgeschäfte. In Adeje und Arona ist für gute Unterhaltung gesorgt. Hier finden Sie unterhaltsame Freizeitparks für die ganze Familie. Wenn Sie Lust auf abenteuerliche Rutschen und die neusten Aquapark-Attraktionen haben, besuchen Sie am

besten den Siam Park und das Aquapark in Costa Adeje. Im Jungle Park von Arona können Sie den Dschungel und seine wilden Tiere erleben.

Costa Adeje ist ebenfalls einen Besuch wert. Dieses Gebiet befindet sich in



kontinuierlichem Wachstum und besitzt ausgezeichnete Hotels. Lassen Sie sich doch in einem der zahlreichen Wellness-Zentren von Kopf bis Fuß verwöhnen.



Tour 8. Sanktuarium der Wale

Gebadet von den feuchten Winden, welche in den mittleren Höhenlagen der Insel typisch sind, befindet sich Santiago del Teide. Das schöne Dorf kombiniert perfekt seine Traditionen mit dem modernen Leben. Sein historischer Altstadtkern birgt - weit von der Küste entfernt - Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, wie die Kirche San Fernando Rey. Und unten, an den Ufern des Meeres, in der Umgebung von Playa de la Arena, eröffnet sich auf magische Weise einer der schönsten Strände der Insel. Er ist klein, besitzt schwarzen, glänzenden Sand und stellt ein wahres Badeparadies dar.

Tenerife im Auto

Nur wenige Kilometer weiter kommt man zur Steilküste von Los Gigantes. In diesem Teil der Insel existieren gewaltige Wände aus vulkanischem Fels, die teilweise bis zu 600 Meter hoch sind. Es ist schwer zu sagen, was mehr Schwindel verursacht: von oben nach unten zu blicken - oder umgekehrt!

Wer Bootsfahrten liebt, besteige im Hafen von Los Gigantes eins der Ausflugsboote. Dabei genießen Sie den Blick auf die Steilküste und die Gesellschaft von Delfinen und Grindwalen, die hier leben.





Das ist ein Gebiet mit bedeutenden Traditionen, wie „el Paso de la Cumbre“, die „Romería del Chinyero“ oder die Feuerwerke an der Playa San Juan y Alcalá.

Ob vom Lande aus oder vom Meer - Masca ist einen Besuch mehr als wert. Das am Oberlauf einer Felsschlucht gelegene kleine Dorf ist täglicher Ausgangspunkt für Hunderte von Wanderern. Das von der Zivilisation abgelegene Masca besitzt eine einzigartige Exotik und wunderschöne Ausblicke. Auch wenn das Dorf in der Nähe von Santiago del Teide liegt, gehört es der Gemeinde Buenavista del Norte an.



Tourismusbüros



 **Arona - Playa de las Américas**
Plza. del "City Center"
Avda. Rafael Puig, 19. Arona
info-americas@aronatavel

922 797 668
Mon. bis Frei 08.30 - 18.00h.
Sam. und Son. 08.30 - 16.00h.

 **Arona - Playa de las Vistas**
Paseo las Vistas, s/n
Los Cristianos. Arona

info-vistas@aronatavel
922 787 011
Mon. bis Frei 08.30 - 18.00h.
Sam. und Son. 08.30 - 16.00h.

Arona - Playa de los Cristianos
Avda. Juan Carlos I, s/n.
Estación de Guaguas de Los Cristianos
info-cristianos@aronatavel

922 757 130
Mon. bis Frei. 08.30 - 16.00h.

 **Arona - Playa de las Galletas**
Paseo Marítimo Dionisio González Delgado. Arona
info-galletas@aronatavel
922 73 01 33
Mon. bis Frei. 08.30 - 16.00h.

Buenavista del Norte
Plaza de Los Remedios s/n.
Casa Matula. Buenavista del Norte
turismo@buenavistadelnorte.com
922 12 80 80
Mon. bis Frei. 09.00 - 15.00h.

Cabildo Aeropuerto Tenerife Sur
Aeropuerto Tenerife Sur Reina Sofía.
Granadilla de Abona
aeropuertotur@webtenerife.com
922 392 037
Mon. bis Frei. 09.00 - 21.00h.
Sam. und Son. 09.00 - 17.00h.

 **Cabildo Aeropuerto Tenerife Norte**
Aeropuerto Tenerife Norte Los Rodeos. Los Rodeos, s/n
info@webtenerife.com

922 635 192

Mon. bis Son. 09.00 - 21.00h.
Geschlossen: 25. Dezember 1. und 6. Januar.

Cabildo Puerto de la Cruz

La Casa de la Aduana
C/ Las Lonjas, s/n. Puerto de la Cruz
manuelp@tenerife.es

922 386 000

Mon. bis Frei. 09.00 - 20.00h.
Sam. und Son. 09.00 - 17.00h.

Cabildo Santa Cruz

Plaza de España, s/n
Santa Cruz de Tenerife
amonteverde@tenerife.es

922 281 287

Mon. bis Frei. 09.00 - 18.00h.
Sam. und Son. 09.30 - 13.30h.

Candelaria

Avda. de la Constitución, 7.
Candelaria
oit@candelaria.es

922 032 230

Mon. bis Frei. 09.00 - 14.00 / 15.00 - 17.00h.
Frei. und Sam. 09.00 a 13.00h.

C.I.T. Candelaria-Caletillas

Plaza del CIT, s/n. Las Caletillas
aranzazumartinalonso@hotmail.es

922 500 415

Mon. bis Frei. 09.00 - 15.00h.

C.I.T. Garachico

Avda. República de Venezuela, s/n.
Garachico
citgara@hotmail.com

922 133 461t

Mon. bis Sam: 10:00-15:00h

C.I.T. Güímar

Avda. Obispo Pérez Caceres, 18
Güímar
citguimar@hotmail.com

922 511 590

Mon. bis Frei. 08.30 - 14.30h.

C.I.T. Icod de los Vinos

C/ San Sebastián, 6
Icod de los Vinos
citicod@telefonica.net

922 812 123

Mon. bis Frei. 10.00 - 13.00h

C.I.T. Nordeste

Ctra. Gral. Punta del Hidalgo.
Frente al Mirador de San mateo.
citnordeste@feticen.com

922 15 78 32

Mon. bis Frei. 09.00 - 15.00/h.

C.I.T. Puerto de la Cruz

C/ Puerto Viejo, 13
Puerto de la Cruz
info@citpuerto.com

922 388 777

Mon. bis Frei. 09.00 - 13.00h.

C.I.T. Sur

Avda. Rafael Puig, 17. Costa Adeje
info@citsur.com

922 793 312

Mon. bis Frei. 09.00 - 13.00h.



Costa Adeje - Troya

Avda. Rafael Puig, 1 Costa Adeje
www.costa-adeje.es

922 750 633

Mon. bis Son. 10.00 - 17.00h.

Costa Adeje - Playa Fañabé

Avda. Litoral, s/n. Costa Adeje
www.costa-adeje.es

922 716 539

Mon. bis Son. 10.00 - 17.00h.

El Médano

Plaza de los Príncipes de España
Granadilla de Abona
turismo@granadilladeabona.org

922 176 002

Sept. - Jun.: Mon. bis Frei. 09.00 - 15.00h.
Sam. 09.00 - 13.00 h.

Jul. - Aug.: Mon. bis Frei. 09.00 - 14.00h.

Sam. 09.00 - 12.00 h.

**La Laguna - Casa Alvarado
- Bracamonte (Capitanes)**

Generales)

C/ La Carrera, 7. Bajo
San Cristobal de La Laguna
turismo.laguna@cabtfe.es

922 631 194

Täglich 09.00 - 17.00h.

La Laguna - Punto de Información

Aeropuerto Tenerife Norte
Aeropuerto de Tenerife Norte

Los Rodeos
San Cristóbal de La Laguna

922 825 046

Täglich 09.00 - 17.00h.

La Orotava

C/ Calvario, 4.
Villa de La Orotava
turismo@villadelaorotava.org

922 323 041

Mon. bis Frei. 08.00 - 18.00h.
Sam. und Son. 09.00 - 14.30h.

Los Realejos

Plaza de La Unión, s/n.
Los Realejos
info@losrealejos.travel

922 346 181

Mon. bis Frei. 09.30 - 13.30h.

**San Miguel de Abona
Oficina de turismo "El Caracol"**

Avda. Galván Bello, s/n
Golf del Sur.



Tourismusbüros



Santa Cruz de Tenerife

C/ Castillo esq. C/ Cruz Verde
Santa Cruz de Tenerife
cityexpertcastillo@gmail.com

922 289 536

Mon. bis Frei. 09.00 - 17.00h.
Sam und Son. 09.00 - 14.00h.

Intercambiador Santa Cruz de Tenerife

Ankunftsbereich Exchanger Busse
Santa Cruz de Tenerife

922 289 536

Mon. bis Frei. de 09:00 a 17:00 h.
Sam. und Son. 09.00-14.00 h.

Santiago del Teide

Playa de la Arena
Avda. Marítima
Ctra. Com. Seguro de Sol. Local 34.
Playa de la Arena.
Puerto Santiago
turismo@santiagodelteide.es

922 860 348

Mon. bis Frei. 07.30 - 15.00h.

Tacoronte

Ctra. General Tacoronte-Tejina
(La Estación). Tacoronte
turismo@aytotacoronte.org

922 570 015

Mon. bis Frei. 09.00 - 13.00h.

Centro de visitantes Cruz del Carmen

Ctra. de las Mercedes, Km. 6.
San Cristóbal de La Laguna
cvisitantes@cabtfe.es

922 633 576

Mon. bis Son. 09.30 - 16.00h.

Centro de Visitantes Parque Rural de Teno

Finca Los Pedregales. El Palmar
Buenavista del Norte
acabrerag@tenerife.es

922 447 970

Mon. bis Frei. 08.00 - 14.00h.

Los Silos

Plaza de la Luz, 9 - Los Silos
cipa@lossilos.es

922 841 086

Mon. bis Frei. 08.00 - 15.00h.
Sam. 09.00 - 11.30h.

Santiago del Teide Casco

C/ La Iglesia, 64
Santiago del Teide
santiago.turismo@santiagodelteide.es

922 839 220

Mon. bis Frei. 08:00-15:30h.

Guía de Isora

Avda. Isora
Guía de Isora
info.guia@guiadeisora.org

922 85 12 22

Mon. bis Frei. 10.00 - 14.00h.

Playa San Juan

Avda. Juan Carlos I, s/n.
Playa San Juan,
Guía de Isora
info.playasanjuan@guiadeisora.org

922 138 987

Mon. bis Son. 09.00-15.00h.

Playa Alcalá

Paseo La Jaquita, s/n.
Playa Alcalá,
Guía de Isora
info.alcala@guiadeisora.org

922 86 51 51

Mon. bis Frei. 09.00 - 15.00h.

Tegueste

Plaza de San Marcos, 20
Tegueste
turismo@teguete.es

922 31 61 02

Die. bis Sam. 07.30 - 14.00h.

El Tanque

Avda. Príncipes de España, 22
oficinadeturismoeltanque@gmail.com

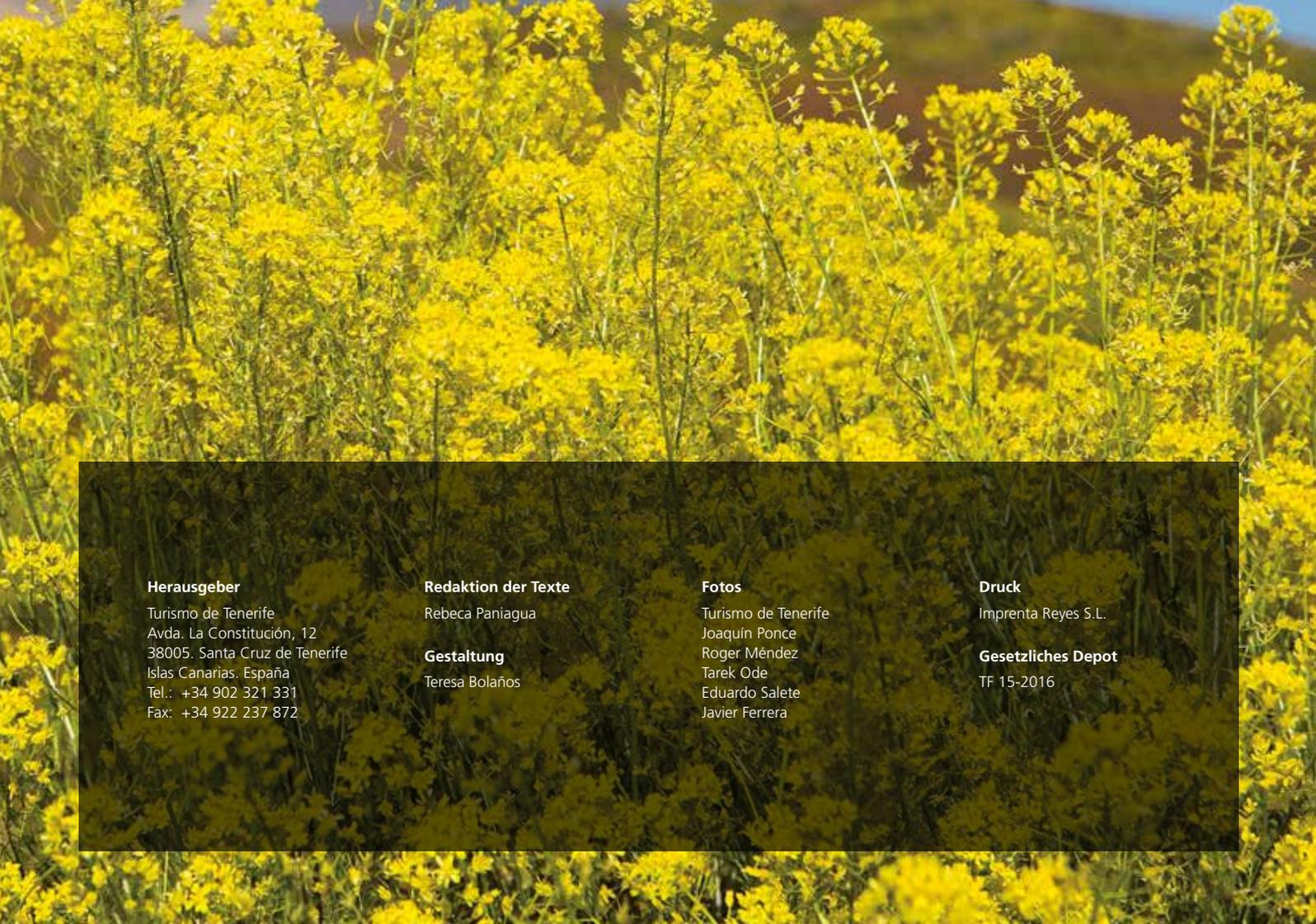
922 13 65 64

Mon. Mit. und Frei. 08.00 - 15.00h.
Die. und Don. 08.00 - 13.00h.

Vilaflores

Plaza San Pedro Apóstol, s/n
turismo@vilaflores.es

922 70 98 02



Herausgeber

Turismo de Tenerife
Avda. La Constitución, 12
38005. Santa Cruz de Tenerife
Islas Canarias. España
Tel.: +34 902 321 331
Fax: +34 922 237 872

Redaktion der Texte

Rebeca Paniagua

Gestaltung

Teresa Bolaños

Fotos

Turismo de Tenerife
Joaquín Ponce
Roger Méndez
Tarek Ode
Eduardo Salete
Javier Ferrera

Druck

Imprenta Reyes S.L.

Gesetzliches Depot

TF 15-2016

Fragen Sie, was Sie wollen

Wir möchten Ihnen helfen, Teneriffa zu genießen, ohne etwas zu verpassen



Tourismusbüros

Das Nächstgelegene finden Sie in der Broschüre



In Ihrem Hotel

Fragen Sie nach dem Eventkalender an der Rezeption!



Homepage

www.webtenerife.com
www.webtenerife.mobi



Im Mobiltelefon Laden Sie die App Tenerife von Ihrem **App Store**

auf Ihr Mobiltelefon, damit Sie von Ihrem Handy aus auf ein umfassendes audiovisuelles Angebot Zugriff haben: Reiseführer, Audioführer usw.



TENERIFE
100% LIFE